



DIGITAL

Eine Initiative der Hochschulen in Bayerisch-Schwaben

Digitaler Campus Bayerisch-Schwaben

DIGITAL UND REGIONAL

Prof. Ulrich Thalhofer

Vizepräsident für Studium und Lehre der Hochschule Augsburg

Prof. Dr. Nik Klever

Studiendekan der Fakultät für Informatik der Hochschule Augsburg

www.digital-und-regional.de





Im Rahmen der Ausschreibung

Digital und Regional

des Bayerischen Kultusministeriums wurde und wird die Initiative eines gemeinsamen

Digitalen Campus Bayerisch-Schwaben

der Hochschulen

- Augsburg
- Kempten
- Neu-Ulm

gefördert



Hochschule
Augsburg University of
Applied Sciences







Ziele



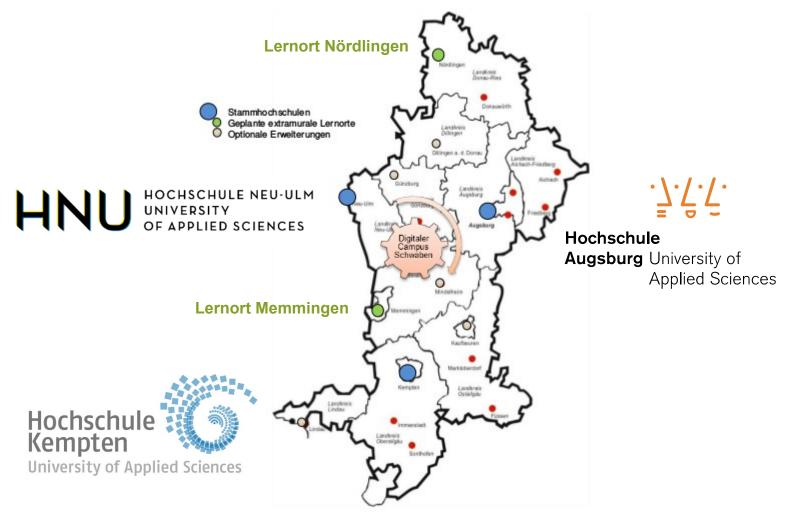


Kooperationsvertrag

Zur Stärkung und Weiterentwicklung der Aktivitäten der Hochschulen für angewandte Wissenschaften soll durch enge *hochschulübergreifende*Abstimmung und *Kooperation* zwischen den beteiligten Hochschulen ein breites, vielfältiges und *regional ausgewogenes Fächerangebot* insbesondere mittels *integrierter digitaler Angebote* gewährleistet werden.



Bayerisch-Schwaben







Angebot für Studierende

- Angebot von grundständigen Bachelor-Studiengängen
- insbesondere als Teilzeit-Studiengänge
 - sowohl berufsbegleitend
 - als auch ausbildungsintegrierend
 - und/oder mit Praxisphasen vorgesehen
- und über die Verbindung von theoretischen E-Learning-Angeboten mit projektbasierten Präsenzphasen an den Lernorten regional verankert
- sodass die Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie gegeben ist



Angebot für Unternehmen

- Über das Teilzeitstudium soll eine kontinuierliche Präsenz in den Unternehmen der Region ermöglicht
- und somit eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis insbesondere auch über den Technologie- und Wissenstransfer erreicht werden.
- Zudem soll die Sicherung der Fachkräfte in der Region zum einen über die Anwerbung junger Talente als auch über die verbesserten Perspektiven für Mitarbeiter damit erhalten werden.



Zusammenfassung

- Teilzeitstudiengänge als grundständige Bachelor-Studiengänge
- Unterstützung des regionalen Wirtschaftsraumes und der Unternehmen vor Ort durch extramurale Lernorte
- Einbindung theoretischer Online-Module und praxisorientierter Projekte an den Lernorten vor Ort



Maßnahmen



Allgemeiner Studienaufbau

1.-4. und 7.-10. Semester

Online
Theoriemodul

1
5 ECTS

Online
Theoriemodul
2
5 ECTS

Online
Theoriemodul
3
5 ECTS

Projektmodul
Vor Ort
5 ECTS



Allgemeiner Studienplan

1.-4. Semester 80 ECTS Grundlagen 5.+6. Semester
30 ECTS
Praxissemester
oder
Anerkennung
aus Praxisphasen

7.-10. Semester 80 ECTS Vertiefung

11. Semester20 ECTSBachelorarbeit

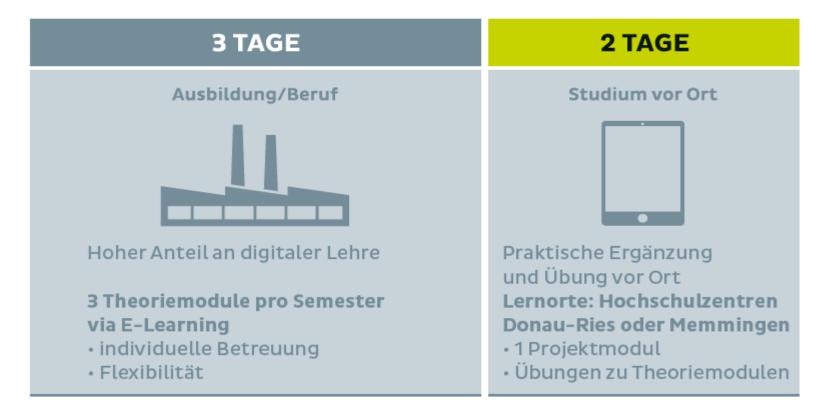


Abschluss





Zeiteinteilung pro Woche





Während der Semesterferien: im Unternehmen beschäftigt





Start im WS 2016/2017

Bachelorstudiengang (B.Eng.) "Systems Engineering"

- Bachelor of Engineering: Systems Engineering
- Die Bachelorabsolventen sollen die anwendungsorientierte Programmierung mit technischem Verständnis, insbesondere Systemverständnis für die drei Bereiche Elektrik/Elektronik, Mechanik und Informatik und damit für vernetzte technische Systeme vereinen
- Grundausbildung als breite Ingenieursausbildung in Mechatronik und Informatik
- Vertiefung in Digitalisierung und Industrie 4.0
- 11 Semester (bzw. berufsbegleitend 9 Semester, d.h. 4.5 Jahre) in Teilzeit
- Lernorte:
 - Hochschulzentrum Memmingen (Am Galgenberg 1 Memmingen)
 - Hochschulzentrum Donau-Ries (TCW Nördlingen)



Zusammenfassung

- Teilzeitstudiengänge
- 3 Online Theoriemodule und 1 Projektmodul an den regionalen Lernorten pro Semester
- 4 Semester Grundlagen
- 4 Semester Vertiefung
- 2 Praxissemester, die erlassen werden, wenn die Studierenden berufsbegleitend oder ausbildungsbegleitend in Unternehmen verankert sind
- 3 Tage im Beruf und 2 Tage am regionalen Lernort